

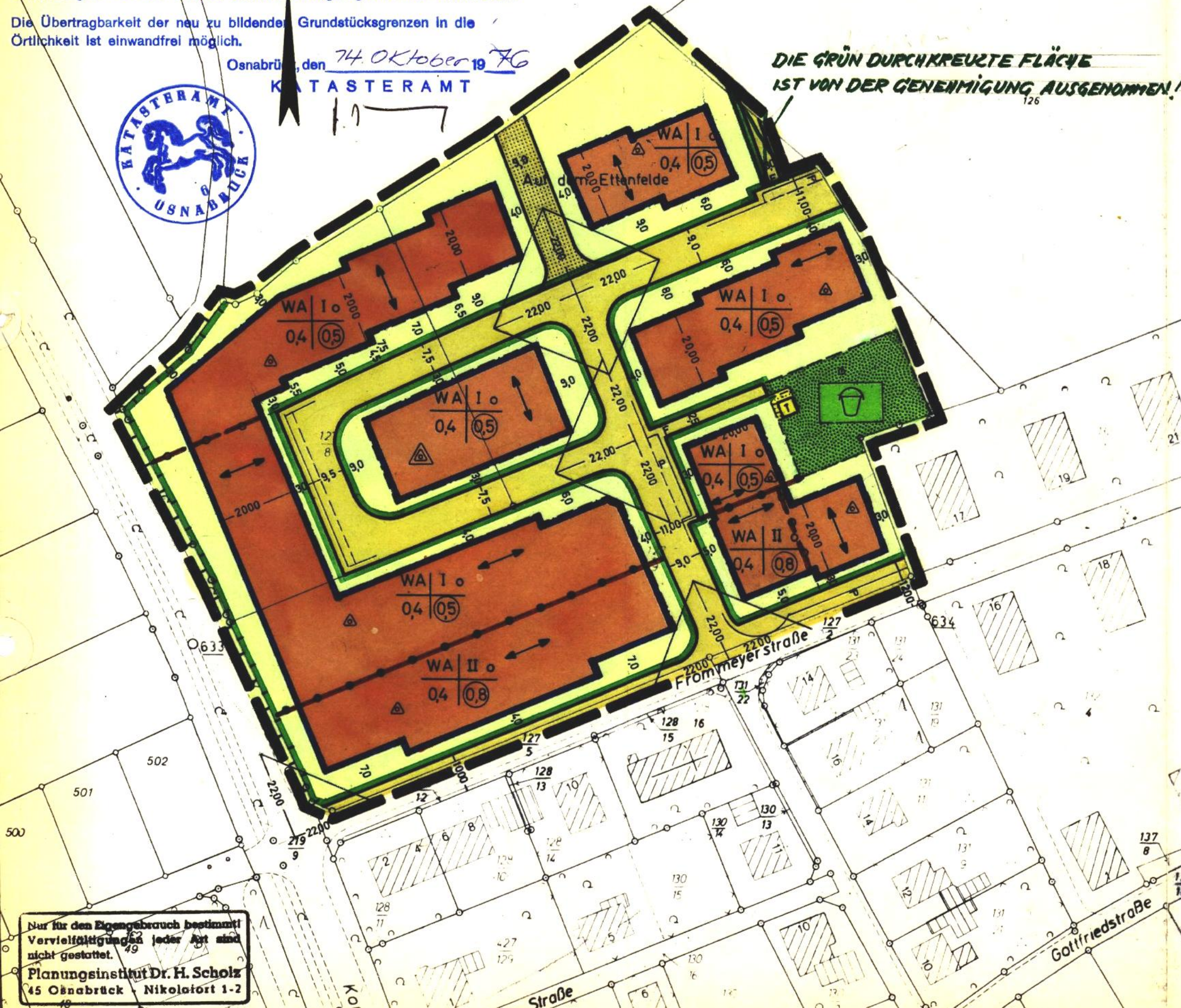
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.10.1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 74. Oktober 1976  
KATASTERAMT



DIE GRÜN DURCHKREUZTE FLÄCHE  
IST VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN!



Nur für den Einsatzebereich bestimmt!  
Vervielfältigung in jeder Art ist  
nicht gestattet.  
Planungsinstitut Dr. H. Scholz  
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2

# Landkreis Osnabrück

## Gemeindebezirk Stadt Fürstenau

### Gemarkung Fürstenau

#### Flur 15

#### Maßstab 1:1000

Der Stadt Fürstenau zur Vervielfältigung unter den am 23.10.1975 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom  
Gesch. B.V/Nr. 2083/75

Ausgefertigt Osnabrück, den 23. Okt. 1975  
Katasteramt  
Im Auftrage:

**Textliche Festsetzungen**  
Aufgrund der §§ 6, 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenverordnung sowie der Verordnung über Gestaltungsvorschriften und Kennzeichnung von Denkmälern in Bebauungsplänen, alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Fürstenau in seiner Sitzung am 9.9.76 die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

- § 1  
Die Garagen sind mind. 5,00 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt zu errichten.
- § 2  
Die Hauptgebäude sind nur als Sattel- oder Walmdächer mit einer Dachneigung von 26-34° zulässig.
- § 3  
Die Oberkante Erdgeschoßfußboden sollte 0,50 m über Mitte fertiger Straße nicht überschreiten.

§ 4  
Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" und der Dachneigung + 6° (gem. § 31 (1) BBauG) kann von der Baugenehmigungsbehörde eine Ausnahme zugelassen werden, wenn es sich um eine Hausgruppe handelt (dazu gehören mind. 3 Häuser) und die Grundzüge der Planung keine Beeinträchtigung erfahren.

## FESTSETZUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
WR REINES-WOHNGEBIET  
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET  
MI MISCHEGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
II ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)  
II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)  
0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL  
0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
90 BAUMASSENZAHL
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**  
o OFFENE BAUWEISE  
△ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG  
△ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG  
g GESCHLOSSENE BAUWEISE  
- - - BAULINIE  
- - - BAUGRENZE  
↔ STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FIRSTRICHTUNG
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**  
GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK
- VERKEHRSFLÄCHEN**  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE / GEMEINDESTRASSE  
P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE  
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  
F FUSSWEG  
SICHTWINKEL OBERHALB 0,80m HÖHE ÜBER STRASSENÖBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN  
STANDSPUR  
ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT (NACHRICHTLICHER HINWEIS)
- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN**  
VERSORGUNGSFLÄCHE  
T TRAFOSTATION
- GRÜNFLÄCHEN**  
GRÜNFLÄCHE  
SPIELPLATZ
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN**  
FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE  
FLÄCHEN FÜR GARAGEN- MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN  
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE  
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
FLURSTÜCKSGRENZE GEPL.
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**

## 4. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „AUF DEM ETTENFELDE“ A. Ausfertigung

STADT FÜRSTENAU LANDKREIS OSNABRÜCK  
DER RAT DER STADT FÜRSTENAU HAT IN SEINER SITZUNG AM 12.12. 1976 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
FÜRSTENAU, DEN 18.10. 1976

BÜRGERMEISTER  
STADTDIREKTOR  
BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 27.2. 1976 PLANUNGsinstitut Dr. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIORT 1-2  
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2  
Telefon (0541) 222 57  
ORTSPLANER  
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 20.7. BIS 20.8. 1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

FÜRSTENAU, DEN 18.10. 1976  
STADTDIREKTOR  
DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM 9.9. 1976 DURCH DEN RAT DER STADT FÜRSTENAU ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.  
FÜRSTENAU, DEN 18.10. 1976

BÜRGERMEISTER  
STADTDIREKTOR  
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 29. NOV. 1976 genehmigt worden.  
Osnabrück, den 29. NOV. 1976  
Der Regierungspräsident



IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK  
FÜRSTENAU, DEN 19

STADTDIREKTOR